

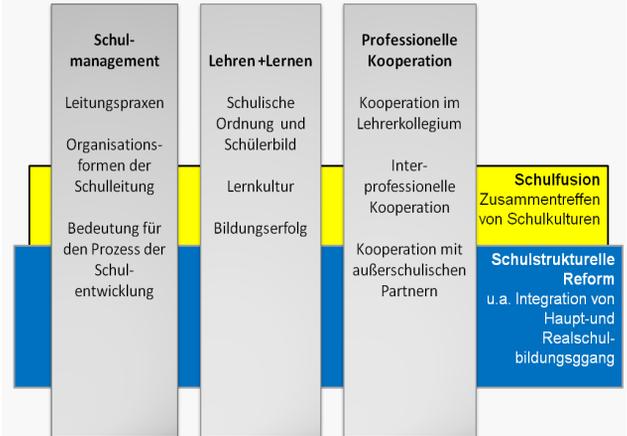
Schulerfolg unter Bedingungen vielfacher Bildungsrisiken

Fallstudien zu zwei Schulen in benachteiligten Stadtteilen

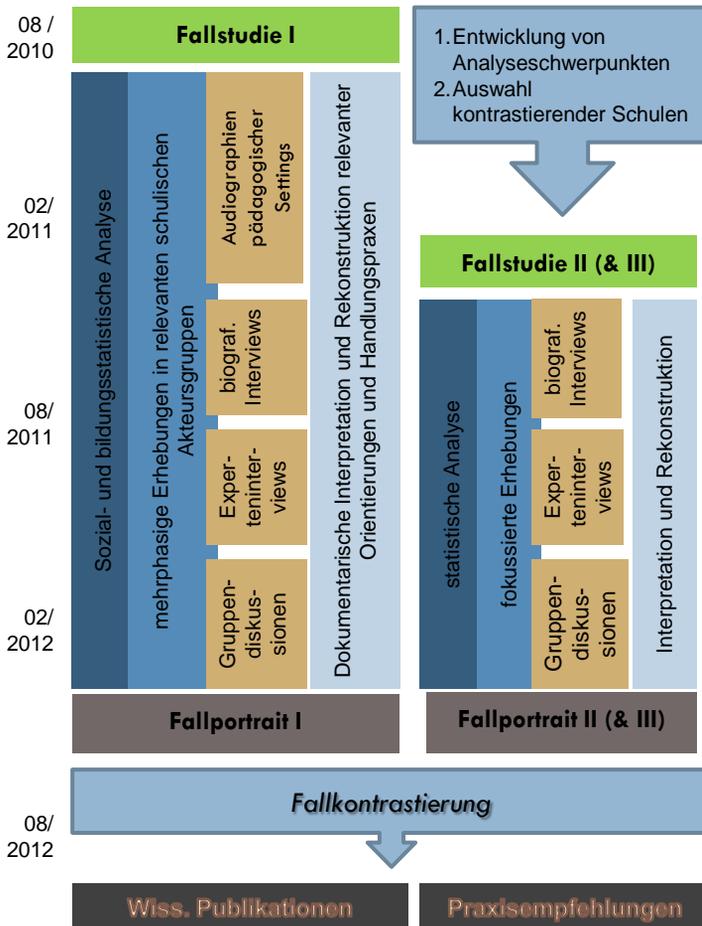
Forschungsansatz

Das Projekt untersucht Prozesse von Schulentwicklung in segregierten Stadtteilen unter Bedingungen schulstruktureller Reformen. Dabei geht es im Kern um die Analyse der Entwicklung zentraler Aspekte der Schulkultur sowie der schulprogrammatischen und pädagogischen Arbeitsformen von Schulen im Prozess der Transformation von Schulsystemen. Die Untersuchung trägt damit zur Identifikation von Bedingungen und Strategien der Schulentwicklung sowie auf der Ebene der Steuerung des Bildungssystems mit der Produktion von Leitlinien zur Schulentwicklung für Schulen unter besonders herausfordernden Umweltbedingungen bei. Darüber hinaus bietet die Schule aufgrund der besonderen Erhebungssituation Einblicke in aktuelle steuerungs-politisch zentrale Entwicklungen. Dies betrifft die Integration niedrig qualifizierender Bildungsgänge sowie die Realisierung von Schulfusionen auf der Ebene der Einzelschulen.

Analyseschwerpunkte



Untersuchungsdesign



Ergebnisse der 1. Fallstudie

Schulmanagement:

- Spannungsverhältnis kontrastierender Leitungskulturen und Organisationsformen von Schulmanagement (Schulentwicklung in Form der *Unterstützung von Initiativen* vs. Schulentwicklung durch *Impulsgebung, Initiation und Kontrolle*) im Kontext der Schulfusion

Lehren & Lernen:

- Durchsetzung schulischer Ordnung als zentrales Problem
- Schüler-Lehrer-Verhältnis als Disziplinierung konzipiert
- Subordination von Herkunftskulturen
- Exklusion als zentrale Umgangsform

Kooperation:

- Aufeinandertreffen kontrastierender Kulturen der Kollegialität im Zuge der Schulfusion (*Kollegium als zentrale Handlungseinheit* vs. *Individualität im Kollegium*)
- Jahrgangsteams als zentrale Handlungsinstanz
- Kooperation mit Externen als zentrale Entwicklungsperspektiven
- Schule als pädagogische Ordnungsmacht im Quartier

Schulfusion:

- Schulfusion als Kontext der Konfrontation von Schulkulturen
- Anlass für Schulentwicklungsprozesse auf der Ebene der Leitungsstrukturen, schulischen Ordnung, Kooperationsbeziehungen, Kollegialität und Teambildung sowie im Bereich der Schulprogrammarbeit

Schulstrukturereform:

- differente Formen des Umgangs mit der Strukturreform Integration in der fusionierten Schule (*Anknüpfung an Traditionen* vs. *Hoffnung auf Heterogenitätssteigerung*)
- Vertagung der Realisation der mit der Reform verbundenen methodisch-didaktischen und curricularen Veränderungsprozesse zugunsten akuter organisatorischer Probleme